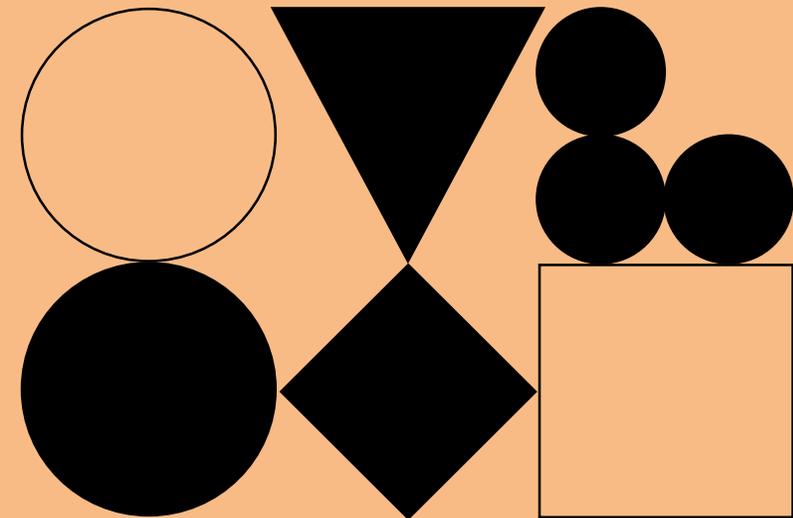


Strukturelle Voraussetzungen für ein kontinuierliches Kultur-Monitoring am Beispiel des Forschungssystems KulMon® Berlin während der Pandemie

IKTf

Dr. Thomas Renz
Frühjahrstagung Arbeitskreis Kultur und
Kulturpolitik der DeGEval e.V.
Berlin, 9. Juni 2023



Herausforderungen der Besucher*innenforschung in Deutschland

- Einmalige Momentaufnahmen > kontinuierliches Monitoring
- Örtliche Insellösungen > einrichtungs-/standortübergreifende Systeme
- Wenig Know How in den Kultureinrichtungen > theoretisch fundierte Fragen und repräsentative Erhebungen
- Evaluationen für die Schublade > systematische Implementierung der Ergebnisse in betriebliche Prozesse



Lösungsansatz: KulMon® - KulturMonitoring

- Aktuelle Akteure: Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf in der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung, SKWK), visitBerlin, Senat für Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Seit 2022 Projektleitung und Trägerschaft durch IKTf
- Spartenübergreifend: bspw. Museen, Gedenkstätten, Bühnen, Festivals, Schlösser
- Seit 2009 > 75 Kultureinrichtungen in und außerhalb von Berlin
- ca. 340.000 Fälle, Tendenz stark steigend



KulMon® - KulturMonitoring kontinuierliche Besucher*innenbefragungen

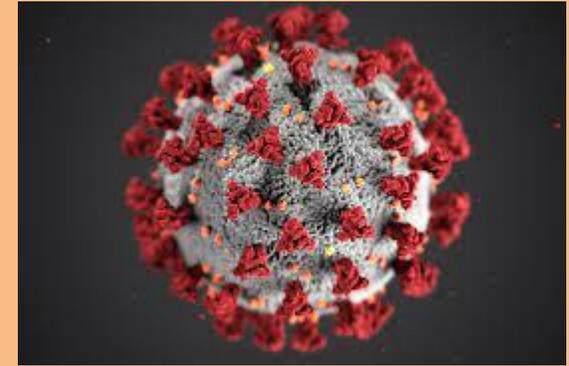
IKTf

- Standardisierte Stichproben
- Mündliche Interviews durch professionelles Umfrageinstitut
- Einheitliche verpflichtende Kernfragen, beinhalten übergreifend (vergleichbare) Fragen für alle Einrichtungen, für Kulturpolitik und Tourismus
- Zusätzliche Fragen der einzelnen Einrichtungen aus KulMon-Fragen-Pool, alles ist standardisiert
- Fragen u.a. zu Besuchshäufigkeit, Informationsverhalten, Soziodemografie und Lebensstilen
- Daten fließen direkt in eine Datenbank ein, ausdifferenziertes System von Zugriffsrechten
- Onlinebasiertes Auswertungstool bzw. Datenexportmöglichkeit für vertiefende Auswertungen
- Zeitvergleiche und Vergleiche mit Gesamtdatensatz oder einzelnen Branchen möglich
- Zukünftig auch mit internationalen Daten



Die COVID19-Krise und KulMon®

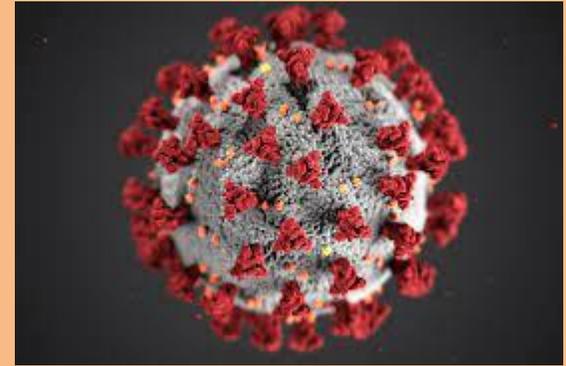
IKTf



- Stopp der Befragungen mit dem ersten Lockdown im März 2020
- Vorbereitung von pandemiebedingten Sonderfragen durch das IKTf im April 2020
- Kollaborative Entscheidung für einen temporären Ersatz zweier Kernfragen durch pandemiebedingte Sonderfragen in der KulMon-Lenkungsrunde im Mai 2020
- Durchführung von Testbefragungen im Mai 2020 durch den Dienstleister
- Wiederaufnahme der Befragungen in ersten Museen/Gedenkstätten im Juni 2020 inkl. neuer Sonderfragen
- Ab Herbst 2020 regelmäßige Reflektion der Ergebnisse und Befragungsumstände durch alle beteiligten Akteur*innen
- Zum Jahresende 2020 erste übergreifende Auswertung und Publikation der Daten
- Ab 2021 Wiederaufnahme des Befragungsbetriebs in Abhängigkeit der Lockdowns
- Ab Quartal 3/2022 läuft KulMon wieder im Regelbetrieb
- Ab Mitte 2022 erste Auswertung und Publikation der Daten von 2019-2022
- Pandemiebedingte Sonderfragen werden im Frühjahr 2023 wieder rausgenommen

Erkenntnisgewinn der kontinuierlichen Datenerhebung

IKTf

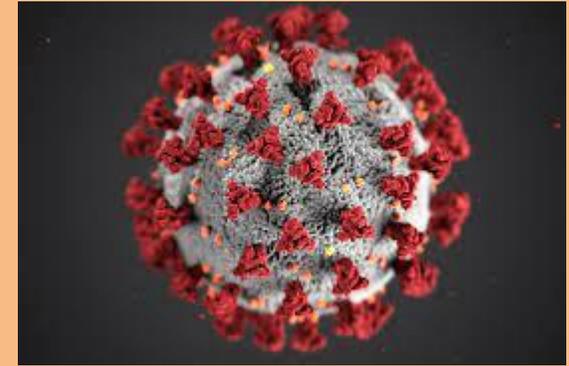


- Erkennen einer möglichen Veränderung der Publikumsstruktur
 - für die einzelne Einrichtung
 - für die fördernde Verwaltungen
 - für Kulturpolitik
- Evaluation der Wirksamkeit pandemiebedingter Maßnahmen
 - Bewertung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen
 - Bewertung und Nutzung digitaler Angebote

Strukturelle Vorteile von KulMon® in der Pandemie

- Technische Kontinuität
 - Bewährte Befragungstechnik und -organisation
 - Eingespielte Prozesse, z.B. bei Frageentwicklung
- Finanzielle Stabilität
 - Kostenrahmen war bekannt
 - Förderstrukturen waren vorhanden
 - Durch Einbettung in öffentlichen Sektor weniger kurzfristige Liquiditätsprobleme
- Organisatorische Effektivität
 - Kontinuierlicher Einbezug aller Stakeholder (z.B. Kultureinrichtungen, Senatsverwaltung, beteiligte Dienstleiter*innen)
 - Kollaborative Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse
 - Gesamtverantwortung durch institutionalisierte Projektleitung beim IKTf

IKTf



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

<https://www.ikt.f.berlin/publikationen/>

t.renz@ikt.f.berlin

www.ikt.f.berlin